

WILHELM-FRAENGER-GESELLSCHAFT e.V.

Wilhelm-Fraenger-Gesellschaft e.V. – Tschaikowskiweg 4 – 14480 Potsdam

Tschaikowskiweg 4
14480 Potsdam
Tel. 0331-621747
www.fraenger.net

Einladung

Historische Seiten – „Mit Marx bis zu Bismarck“

**Am Mittwoch, 22. Oktober 2014,
von 17.30 bis 19.00 Uhr.**

(nicht um 19.00 Uhr!)

Anschließend ab 19.15 Uhr Vorführung des Fernsehinterviews vom 22.09.1985
Günter Gaus/Ernst Engelberg

Eintritt: € 5,00

In Zusammenarbeit mit und als Gast der

SLB Stadt- und Landesbibliothek Potsdam
Im Bildungsforum Potsdam
Am Kanal 47
14467 Potsdam

laden wir ein zu einer Podiumsdiskussion
anlässlich des 200. Geburtstages Otto v. Bismarcks 2015
über das Werk und Leben des Historikers

Ernst Engelberg (1909-2010)

Ernst Engelberg war einer der bedeutendsten deutschen Historiker des 20. Jahrhunderts. Von der Gegenposition kommend, näherte er sich Otto von Bismarck an und setzte Maßstäbe. Bis heute sind seine lebendige Zeichnung des ersten Reichskanzlers und die stilistische Brillanz seines Meisterwerks der deutschen Geschichtsschreibung unerreicht. Zum 200. Geburtstag Otto von Bismarcks erscheint der Klassiker in einer aktualisierten und gekürzten Neuausgabe – ein Lesevergnügen allerersten Ranges.

Ein Podium stellt das Bismarck-Bild Ernst Engelbergs und dessen von Marx geprägten Ansatz dar und diskutiert ihn.

Mitwirkende:

Dr. Achim Engelberg

Achim Engelberg hat Geschichts- und Theaterwissenschaften studiert und als Journalist Europa bereist. Als Historiker publiziert er Bücher und wertet den Nachlass seines Vaters Ernst Engelberg in der Staatsbibliothek zu Berlin, Preußischer Kulturbesitz, aus. Er hat die Neuausgabe der Bismarck-Biographie ediert und mit einem Nachwort versehen.

Dr. Waltraud Engelberg

Waltraud Engelberg, promovierte Germanistin, ist die Witwe von Ernst Engelberg und lebt in Berlin. Ausgehend von gemeinsamen Forschungen erscheint nun ihr Buch
„Das private Leben der Bismarcks“

Dr. h.c. Hinrich Enderlein

Hinrich Enderlein studierte von 1962 bis 1967 an den Universitäten Marburg und Tübingen Geschichts- und Politikwissenschaften sowie Slawistik, arbeitete u.a. als Assistent am Osteuropa-Institut der Universität Tübingen.

Er engagierte sich als FDP-Politiker im Landtag von Baden-Württemberg und wurde nach der politischen Wende 1990 Brandenburgischer Minister für Wissenschaft, Forschung und Kultur in der ersten Landesregierung unter dem Ministerpräsidenten Manfred Stolpe.

Moderation: Alfred Eichhorn

Alfred Eichhorn studierte Journalistik an der Leipziger Karl-Marx-Universität, kam 1967 zum Rundfunk der DDR nach Berlin und war 1989/91 letzter Chefredakteur von Radio DDR, das am Ende der DDR unter dem Namen RADIO AKTUELL sendete. 1993 kam er zum SFB. Bis 2009 war er Redakteur und Moderator von „FORUM – die Debatte im Inforadio“. Seit 2009 arbeitet er als freier Journalist in Berlin.

Monika Gossmann

wird Texte von Ernst Engelberg lesen

Monika Gossmann wurde in Kasachstan geboren, wuchs zweisprachig mit Deutsch und Russisch auf. Im Alter von sechs Jahren siedelte sie mit ihrer Familie nach Deutschland um. Sie studierte Schauspiel an der Universität des Künstlertheaters Stanislawski in Moskau und arbeitet an deutschen wie an russischen Theatern. Außerdem dreht sie Fernseh- und Kinofilme und führte im Sommer 2013 ihre erste Regie.

**Im Anschluss an die Podiumsdiskussion wird nach einer kurzen Pause
mit freundlicher Genehmigung des WDR Köln
das Fernsehinterview vom 22.09.1985,
das Günter Gaus mit Ernst Engelberg führte, gezeigt.
Dauer: 41 Minuten**